

**Zeitschrift:** Oltner Neujahrsblätter  
**Herausgeber:** Akademia Olten  
**Band:** 67 (2009)

**Artikel:** Ein Oltner Kaleidoskop  
**Autor:** Salvisberg, Jürg / Fröhlicher, Remo  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-658843>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Ein Oltner Kaleidoskop

Jürg Salvisberg / Remo Fröhlicher

Man muss nicht auf den Hund kommen, um mit dem Hund auf neue Ideen zu kommen. So geschah es Remo Fröhlicher einmal bei der Tour mit seinem Begleiter Euro oberhalb der Tellstrasse. Eines Tages im Jahr 2004 führte die Route des Oltner Bezirkslehrers nicht mehr durch den Bannwald, sondern entlang des Waldrands oberhalb des «Buur Wyss». Damit hatte er als Amateur-Fotograf einen neuen inspirierenden Spaziergang entdeckt: Die Stadt Olten, die sich mit all ihren typischen Merkmalen zu Füssen des Betrachters ausbreitet.

Zwischenzeitlich erweckten auch die Rinder auf der Weide seine Aufmerksamkeit. Die nicht leicht lenkbaren Viecher lehrten den Biologielehrer die Geduld, die er für seine ständige Mission brauchen konnte. Erst als er deren Verhalten kannte, liessen sie sich zur richtigen Zeit gut positioniert digital festhalten. Dass er nur ein paar Strassen vom Waldrand entfernt wohnt, kam Remo Fröhlicher öfters zugute. Denn nicht immer hatte er die Kamera dabei, wenn hoch über Olten die Stimmung zum Fotografieren einlud. Dank der kurzen Verbindung nach Hause und des Velogebrauchs auf dem Rückweg liess sich mancher Moment noch verwerten. Aber manchmal war auch so der passende Augenblick schon vorbei.

Besonders viel Geduld erforderten die Landschaftsaufnahmen bei Vollmond. Remo Fröhlicher stellte fest, dass sich beim gewählten Panoramaausschnitt bestenfalls drei Nächte eignen, andernfalls erscheint der Erdtrabant birnenförmig. Eine notwendige Voraussetzung für gutes Gelingen ist neben schönem Wetter die Position des Mondes, der idealerweise irgendwo zwischen Engelberg und Säli aufgehen sollte.

Innert vier Jahren hat Remo Fröhlicher beim «Buur Wyss» rund 300 brauchbare Bilder geschossen. Vertreten sind alle Jahreszeiten mit unterschiedlichsten Beleuchtungssituationen und Wetterphänomenen, der Sommerabend mit Feuerwerk oder Blitz ebenso wie verschiedenste Nebellagen oder schneeüberzuckerte Landschaften. Mittlerweile glaubt der passionierte Fotograf, fast alle Stimmungen ausgeschöpft zu haben. So ist ein eigentliches Oltner Kaleidoskop entstanden. Es könnte also der Tag kommen, an dem Hund Euro beim Spaziergang am Waldrand zwar gewohnheitsmässig beim immergleichen Pfosten anhält, beim Kopfdrehen jedoch seinen Meister erblickt, der bei schönster Stimmung auch ohne Foto-utensilien ruhig seinen Weg fortsetzt.





